

# KRÄUTER auf der Fensterbank



Um frische, aromatische Kräuter zu genießen, brauchen Sie keinen eigenen Kräutergarten. In einem Blumentopf auf der Fensterbank hat die Kräuterpflanze den perfekten Platz und ist immer in unmittelbarer Reichweite. Mit der richtigen Pflege können Sie diese Küchenkräuter das ganze Jahr über ernten:



## BASILIKUM

Das beliebte Küchenkraut liebt Sonne und Wärme. Für den Anbau ist eine Topfgröße von mindestens 30 cm Durchmesser notwendig. Stellen Sie den Kräutertopf am besten in eine Schale, die Sie regelmäßig mit Wasser füllen. Das Basilikum geht nämlich bei Trockenheit schnell ein. Tipp: Kappen Sie die Spitzen der Pflanze ab, damit das Wachstum erhalten bleibt.



## PETERSILIE

Die Petersilie hat ähnliche Bedürfnisse wie der Schnittlauch und das Basilikum. Sie liebt Licht und Wärme, aber sie braucht keine direkte Sonne, um gut zu wachsen. Sie sollten die Petersilie regelmäßig gießen und düngen. Achten Sie dabei auf einen guten Wasserablauf, damit keine Staunässe entsteht.



## SCHNITTLAUCH

Obwohl der Schnittlauch einen hellen und luftigen Platz bevorzugt, kann er überall angebaut werden. Regelmäßiges Gießen und Düngen ist für die Kräuterpflanze sehr wichtig. Am besten ist es, wenn Sie den Schnittlauch wie das Basilikum von unten gießen.



## MINZE

Die Minze wächst schnell und benötigt kaum Pflege. Sie bevorzugt einen Platz im Halbschatten. Wählen Sie für den Anbau einen Topf mit mindestens 30 cm Durchmesser aus und vermischen Sie die Erde mit Kompost, damit der Boden nährstoffreich bleibt. Sie sollten regelmäßig gießen, aber Sie müssen aufpassen, dass keine Staunässe verursacht wird.



## ROSMARIN

Der Rosmarin ist eins der pflegeleichtesten Küchenkräuter. Das Kraut braucht sehr viel Helligkeit und wenig Wasser. Da der Rosmarin viel Platz zum Wachsen benötigt, sollten Sie bereits zu Beginn einen großen Topf auswählen. Vorteil: Sie können den Rosmarin trocknen, um ihn länger haltbar zu machen.



## DILL

Um Dill anzubauen, brauchen Sie einen hohen Topf und nährstoffreiche Erde. Das aromatische Kraut braucht sehr viel Wärme, steht aber lieber im Halbschatten. Die Erde sollte immer ausreichend feucht sein. Allerdings sollten Sie nicht zu viel gießen, damit keine Staunässe entsteht.